

DER GEMEINDEBRIEF

NR. 58

ENDE 2021

- ES GEHT WEITER
- VERANSTALTUNGEN
- PREDIGTPLAN
- ANDACHT
- JUGEND
- SENIORENZENTRUM



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ELBERFELD-SÜDSTADT**

Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis, Begrüßung	Seite 2
Andacht	Seite 3
Festgottesdienst anlässlich 120 Jahre Christuskirche	Seite 5
Offene Abende	Seite 6
FSJlerin Klara Birgden stellt sich der Gemeinde vor	Seite 7
Musik in der Christuskirche und der Johanneskirche	Seite 8
23. Christuskirchen-Whiskytasting, Schottlandreise 2022	Seite 9
Krippenspiel 2021, Kinderbibeltag	Seite 10
Seniorenzentrum	Seite 11
Spieleübernachtung	Seite 12
Neue Leiterin Kindertagesstätte Holzer Straße	Seite 13
Klimaschutz und Kirche	Seite 14
Neue Treppe an der Christuskirche	Seite 16
Ausstellungen in der Galerie im Turm, Fotoforum Wuppertal	Seite 17
Adventsfenster 2021, Doppelkopfgruppe sucht Mitspieler	Seite 18
Predigtplan	Seite 15

Liebe Gemeinde

Auch der Gemeindebrief hat eine Coronapause gemacht, denn wir sahen einfach keinen Sinn darin, eventuell Veranstaltungen anzukündigen, um diese dann kurz danach wieder abzusagen. Die nun von uns bei Gottesdienst und allen Veranstaltungen eingeführte 3G Regelung erlaubt wieder ein kleines Stück Normalität. 3G bedeutet, dass nur Menschen, die völlig immunisiert sind (geimpft, oder genesen) oder einen aktuellen Schnelltest vorweisen können an Gottesdienst und anderen Veranstaltungen teilnehmen können. Um auch Menschen einen Gottesdienstbesuch zu ermöglichen, die weder immunisiert sind, noch einen aktuellen Schnelltest vorweisen können, bieten wir an, bei uns vor dem Gottesdienst einen überwachten Selbsttest vorzunehmen. Diese Option gibt es NUR und ausschließlich 30 Minuten vor dem jeweiligen Gottesdienst.

Da wir unseren Gemeindebrief nicht mehr verteilen, sondern zur Mitnahme in den Kirchen und Gemeindezentren auslegen, suchen wir nach weiteren Orten, an denen unser Gemeindebrief noch ausgelegt werden kann. Haben Sie eine Idee? Teilen Sie uns diese bitte mit!

Achten Sie bitte auch auf unsere Internetseite www.suedstadtweb.de, hier erfahren Sie alle Neuigkeiten zuerst. Melden Sie sich auch zum Newsletter an, dann finden Sie die Gemeinde-Neuigkeiten, ganz praktisch und automatisch, ein- bis zweimal Mal im Monat in Ihrem E-Mail Postfach.

Liebe Leserin, lieber Leser,

endlich ist es wieder so weit, Sie halten den Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde in der Hand.

Bei uns hat es viele Veränderungen und Aufbrüche gegeben.

Kirche verändert sich, wir müssen uns neu aufstellen, um Kräfte zu bündeln und sichtbar zu werden.

An zwei Standorten wollen wir Angebote machen, die möglichst auf Ihr Interesse stoßen und Sie veranlassen, die Christuskirche und die Johanneskirche aufzusuchen. Diese Angebote sind vielfältig und richten sich an unterschiedliche Generationen. Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Menschen mittleren Alters und Seniorinnen und Senioren haben wir dabei im Blick.

Für diejenigen, denen digitale Zugänge zu Informationen fremd sind, soll dieser Gemeindebrief als Informationsquelle dienen.

Wir gehen auf die Advent- und Weihnachtszeit zu, das Jahr 2022 steht unmittelbar bevor. Über diesem Jahr steht ein Wort aus dem Johannesevangelium, die Jahreslosung.

„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Johannes schreibt sein Evangelium für eine Gemeinde, die von ihrem Umfeld bedrängt und ausgegrenzt wird. Sie braucht Ermutigung und Rückenwind. Die Frage, die zentral ist, ist wer ist dieser Jesus von Nazareth für uns? Ist er der lang ersehnte Gesandte Gottes, der der Welt Heil und Frieden bringt?

Oder ist er ein bedeutungsloser Scharlatan, der gar nicht mit der Vollmacht Gottes ausgestattet ist?

Johannes erzählt von einem Speisungswunder, davon wie Jesus mit fünf Broten und zwei Fischen 5000 Menschen satt macht. Er ist der Bevollmächtigte Gottes, wer sich ihm anvertraut, wird ein Leben in Fülle haben. Und am Ende steht nicht



der Tod, sondern das ewige Leben, so der Evangelist Johannes.

Aber die Menschen vertrauen nicht auf diese Nachricht, sie wollen mehr Zeichen und Wunder sehen. Sie sind mutlos und haben Angst.

Mutlosigkeit und Angst sind Gefühle, die wir möglicherweise auch kennen. Im privaten und im gemeindlichen Zusammenhang begegnen mir Resignation und depressive Verstimmungen.

Fast Mut, sagt der Evangelist. Gott lässt seine Schöpfung nicht fallen. Er schenkt Entschlossenheit und Tatkraft, um den Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen und die Zukunft zu gestalten.

Nicht nur die Kirche, auch viele gesellschaftliche Gruppen sind vor große Herausforderungen gestellt.

Es ist ein großer Transformationsprozess, in dem wir uns befinden. Kirche muss die Frage beantworten, welche Aufgaben sie übernehmen, welche Schwerpunkte sie setzen will und kann, wie sie sich für die Zukunft aufstellen kann, welche Kooperationen es möglicherweise mit anderen Gemeinden in Wuppertal, aber auch mit anderen Partnerinnen und Partnern zu entdecken gilt.

Wie wird Gesellschaft im Jahr 2030 aussehen? Welche Formen des Zusammenlebens, welche Arten der Mobilität wird es geben? Wie kann die Unterstützung benachteiligter Menschen gestaltet werden?

Wie bringen wir die Botschaft von der Menschenfreundlichkeit Gottes zu den Leuten, die sich nicht für Kirche interessieren? Worauf müssen wir uns fokussieren, um nicht übersehen zu werden?

Mit diesen Fragen werden wir uns im Jahr 2022 intensiv beschäftigen und brauchen dabei auch die Unterstützung derjenigen, denen kirchliches Leben nicht vertraut ist.

Über all dem steht das Wort aus dem Johannesevangelium: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Das müssen wir als Kirche abbilden, einladende, gesprächsbereite, wertschätzende Kirche sein.

Ich verlasse mich darauf, dass die Zusage Jesu gilt, dass wir willkommen sind und Gott uns nicht aus den Augen lässt.

„Einsam sind wir klein, aber gemeinsam werden wir Zeugen des Lebendigen sein“ wie es in einem neueren geistlichen Lied heißt.

Lassen Sie uns zuversichtlich in das neue Jahr gehen und uns gegenseitig Mut machen, damit wir unseren Aufgaben gewachsen sind.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und einen guten Übergang in das Jahr 2022.

Ihre Pfarrerin Angelika van der List



120 Jahre Christuskirche

Am 15. Mai 1899 wurde der Grundstein der Christuskirche gelegt und am 5. Dezember 1901 wurde sie eingeweiht. Die Einweihung geschah durch Generalsuperintendent D. Umbeck, der Architekt war der Regierungsbaumeister Plange. Der Bau ist nach Osten (aufgehende Oster-sonne) orientiert, in Kreuzform, Neo-Renaissance. Außen weißer belgischer Kalkstein. Drei Glocken, eine Uhr-glocke. Orgel von der Firma Walcker: 41 Register. Vierendeilige Uhr. Altar-Kanzel-Orgel. 1300 Plätze.

Das ist 2021 120 Jahre her!

In der Nacht vom 24. auf den 25. Juni 1943 erfolgte der britische Luftangriff auf Elberfeld. Eine Bombe fiel durch das Dach, die allerdings nicht zündete, aber

das Christuskirchendach fast völlig zerstörte. Nach dem Krieg wurde die Kirche als Materialspender zum Wiederaufbau der Südstadt freigegeben und damit zur Ruine.

1947 bereits erfolgte der Aufruf von Pfarrer Dr. Bröcking zur Entrümmerung und zum Wiederaufbau. Am 9. September 1956, dann die Einweihung der „neuen“ Christuskirche durch Präses D. Held. Architekt: Baurat Vogel, Trier. Im Inneren Basilikastil, dreiteiliges Chorfenster: „Der wiederkommende Christus“. Fenster in der Taufnische: „Taufe Christi durch Johannes“. Kosten: fast eine Million DM, davon wurden 94.000 DM durch den Bauverein aufgebracht.

Am 5.12.2021 feiern wir mit der Gemeinde „120 Jahre Christuskirche“ mit einem Festgottesdienst, den Pfrin. i.R. Adelheit Vitenius halten wird.

Die musikalische Gestaltung erfolgt durch Achim Andreß und Christine Göbel mit einem Instrumentalensemble. Weiter laden wir die Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen ein, wir zeigen eine Diaschau zur Geschichte der Christuskirche, es gibt Orgelmusik und gemeinsames Adventsliedersingen und in der Galerie im Turm zeigt das Fotoforum Wuppertal eine Fotoausstellung zur Geschichte der Christuskirche.



Offene Abende im 2. Halbjahr 2021

11. November, Beginn 19:30 Uhr - Jerusalem – unter die Kulissen geschaut: Ein Streifzug durch die biblische Geschichte

mit Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Dieter Vieweger, Archäologe und Theologe

Jerusalem ist die am besten ausgegrabene Stadt der Welt. Doch was sagen diese Ausgrabungen über die biblische Zeit und die Geschehnisse, die im Alten und im Neuen Testament beschrieben werden? Der Vortrag bietet einen bunten Streif-



zug durch die Geschichte einer Stadt, deren heilige Stätten für drei Weltreligionen seit Jahrhunderten von zentraler Bedeutung sind.

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Dieter Vieweger ist Archäologe und Theologe, der an den Hochschulen Wuppertal/Bethel und Witten/Herdecke lehrt. Seit 2005 verbringt er einen Teil des Jahres in Israel und Jordanien, wo er mit seinen archäologischen Projekten immer neue Spuren aus 3000 Jahren Geschichte zutage fördert. In Jerusalem ist er Direktor des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaften des Heiligen Landes und leitet seit 2015 die Ausgrabungen am Zionsberg.



16. Dezember, Beginn 19:30 Uhr

Der Stern von Bethlehem – eine astronomische Spurensuche

mit Michael Winkhaus, Studiendirektor am Carl-Fuhlrott-Gymnasium.

Jedes Jahr um die Weihnachtszeit taucht eine Frage auf, die weltweit viele Menschen bewegt: Was war der Stern von Bethlehem, der angeblich drei heiligen Königen den Weg zur Krippe Jesu Christi gewiesen haben soll? Gab es diesen „Stern“ überhaupt oder ist diese Geschichte nur ein frommes Märchen? Leuchtete am nächtlichen Himmel zur Zeit der Geburt Christi ein besonderes Gestirn auf? Seit vielen Jahrhunderten gibt es

Versuche, die im Matthäus-Evangelium Kap. 2, Vers 1-18 beschriebene bemerkenswerte Himmelserscheinung zu deuten. Was für eine Erscheinung hat es tatsächlich gegeben?

Die astronomische Spurensuche des Weihnachtssterns stand aus aktuellem Anlass schon im Dezember 2020 im Programm, musste damals aber wegen Corona abgesagt werden. Zwölf Monate danach greifen wir die Spurensuche wieder auf. Auch wenn das „Ereignis“ nicht mehr live am Himmel zu bewundern ist, gibt es tolle Fotos vom vergangenen Jahr.

Als Lehrer für Mathematik und Physik fühlt sich STD. Michael Winkhaus auch der Astronomie verpflichtet. Nach seinem Physikstudium an der Universität Dortmund studierte er Astrophysik am Astronomischen Institut der Ruhr-Universität Bochum. Zu seiner Lehrtätigkeit am CFG gehören auch der Betrieb und die Betreuung des Schülerlabors Astronomie und der Sternwarte auf dem Dach des Gymnasiums.

Veranstaltungsort: Johanneskirche

Am Friedenshain/Altenberger Str. 25, 42119 Wuppertal

Eintritt frei.

Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regelungen. (3G)

Freiwilliges soziales Jahr in der Kirchengemeinde, Klara Birgden stellt sich vor.



Hallo, ich bin Klara Birgden, ich bin 16 Jahre alt und komme aus Köln.

Nachdem ich ein paar Wochen in die Gemeindearbeit geschnuppert habe, bin ich seit dem 1. Oktober die neue FSJlerin in der Gemeinde Elberfeld-Süd. In meiner FSJ-Zeit begleite ich den aktuellen Konfirmand*innen Jahrgang und engagiere mich in der offenen Jugendarbeit.

Aktuell entwickle und plane ich das diesjährige Krippenspiel, bei dem wir im Dezember anfangen zu Proben.

Nachdem ich sehr herzlich in der Gemeinde begrüßt wurde, freue ich mich jetzt auf das ausstehende Jahr mit vielen neuen Begegnungen und Erfahrungen.

Musik in Christuskirche und Johanneskirche

Am 12.12. um 17:00 Uhr Konzert in der Christuskirche mit unserem Chor, Orgel und einem Instrumentalensemble. Es erklingen u.a. die Kantate "Machet die Tore weit" von Georg Philipp Telemann, von Theodore Dubois das festliche Cantate Domino, ein Oboenkonzert und adventliche Weisen zum Zuhören und Mitsingen. In diesem Jahr werden wieder junge Gesangssolisten der Musikschule Remscheid das Konzert mitgestalten. Die Gesamtleitung hat Christine Göbel

Am 28.01.2022 findet um 19:00 Uhr ein besonderer Abend in der Christuskirche statt. Johannes Geßner, Kantor aus Remscheid-Lennep improvisiert auf der Schuke Orgel zu dem Stummfilm: „Sein letzter Befehl“ von Josef von Sternberg. Emil Jannings gewann für seine Darstellung in diesem Film den ersten Oskar als bester Hauptdarsteller. Johannes Geßner hat mehrmals in der Remscheider Kulturturnacht ein großes Publikum mit seinen Orgelimprovisationen zu Stummfilmen begeistert. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn für diese Veranstaltung gewinnen konnten.

Am 19.12.2021 um 10:30 Uhr singen die Valley Voices im Gottesdienst in der Christuskirche englische Advents- und Weihnachtslieder

Am Freitag, den 19.11. 2021 um 19:00 Uhr ein besinnlicher, musikalischer Gottesdienst bei Kerzenschein zum Thema Segen mit den Valley Voices

Am Sonntag, den 28.11. findet um 15:00 Uhr die Veranstaltung „Gemeinde im Advent“ statt, mit Kaffee trinken, Zeit zum Erzählen und Zuhören. Es musiziert unser Blockflötenensemble: Canzoni per flauto

Am Freitag, den 21.01.2022 findet um 19:00 Uhr ein Abendgottesdienst statt unter dem Titel: „Wenn jeder gibt was er hat, dann werden alle satt“ In diesem Gottesdienst erleben wir die Uraufführung der „Kleinen Evangelienmusik“ von Dr. Heinz Rudolf Meier. Es singt der Chor unserer Gemeinde, begleitet von einigen Instrumenten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, noch zu einem Imbiss zu bleiben. Wenn jeder eine Kleinigkeit mitbringt, werden alle satt.

Am Sonntag, den 13.02.2022 findet um 17:00 Uhr wieder unsere beliebte Veranstaltung „Gemeinde musiziert“ statt. Musikalische Talente aus unserer Gemeinde begeistern die Zuhörer. Es gibt auch wieder einen Imbiss, gestaltet von Jackeline Müller.

23. Christuskirchen-Whiskytasting am 18. & 19.3.2022

Das nächste Tasting mit dem Thema „Abfüllungen von Gordon & MacPhail“ findet am Freitag 18. März und Samstag 19. März statt.

Das Familienunternehmen Gordon & MacPhail arbeitet seit 1895 erfolgreich im Whiskygeschäft. Whisky aus über 100 schottischen Brennereien befindet sich in ihrem Besitz. Die sorgsam von Gordon & MacPhail ausgewählten Fässer wurden in den jeweiligen Brennereien mit New Spirit gefüllt, der dann in den (überwiegend eigenen Lagerhäusern) heranreift. Man kann also auf ein äußerst breites Aromenangebot zurückgreifen.

Karten für dieses Tasting können unter der Emailadresse whiskytasting@evangelisch-suedstadt.de bestellt werden. Bitte mit Angabe für welchen Tag und die Postadresse für den Kartenversand nicht vergessen!



Schottland-Reise 2022

Die ursprünglich für 2021 geplante Reise in die schottischen Highlands konnten wir wegen Corona nicht durchführen. Nun findet diese schon seit über 10 Jahren (fast) jährliche Gemeinde-Reise vom 13.-28.August 2022 statt. Bei Drucklegung dieses Gemeindebriefes waren noch 2 Plätze frei.

Interessenten können sich an Claus-Dieter Meier, Tel 0202 423492, oder schottlandreise@evangelisch-suedstadt.de wenden.



Einladung zum Mitmachen, Krippenspiel 2021

Weihnachten kommt wie immer schneller als erwartet. Deshalb suchen wir für unseren Familiengottesdienst mit Krippenspiel am 24. Dezember jetzt schon Hirten, Engel, Wirtsleute, Maria und Josef und viele andere mehr.

Wir proben ab dem 17.11. Mittwochs von 16:30 bis 18:00 in der Johanneskirche.

Wir freuen uns auf Euch!

17.11 16:30-18:00 Uhr Kennenlernen
und Rollenvergabe

01.12 16:30-18:00 Uhr Probe

08.12 16:30-18:00 Uhr Probe

15.12 16:30-18:00 Uhr Probe

22.12 16:30-18:00 Uhr Probe

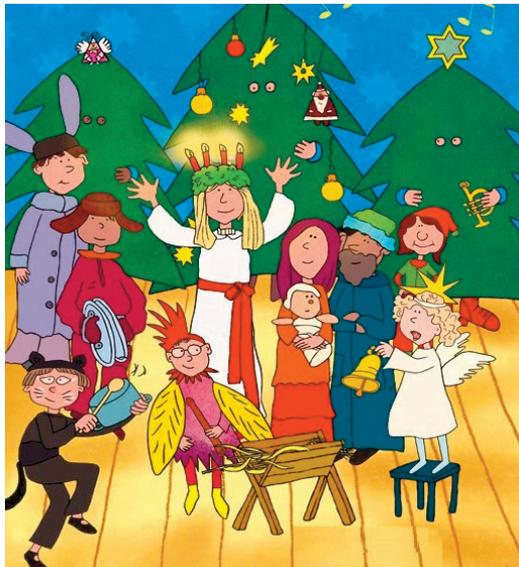
23.12 16:30-18:00 Uhr General Probe

24.12 14:30 Uhr; 16:00 Uhr

Familiengottesdienst

Kontakt: Klara Birgden

k.birgden@evangelisch-suedstadt.de



Große Adventswerkstatt beim Kinderbibeltag im November 2021

Liebe Kinder,

im vergangenen Jahr gab es von allem, was die Weihnachtszeit so schön macht, immer nur ein bisschen und das auch nur mit „angezogener Handbremse“. Um die vermissten Weihnachtsgefühle doppelt wieder aufzuholen, starten wir in diesem Jahr mit Volldampf in die Vorweihnachtszeit: Mit einer Adventswerkstatt. In der Adventswerkstatt werden Adventskalender aus Holz und kleine köstliche Weihnachtskugeln entstehen. Auf diese Weise wird der Advent in diesem Jahr in ganz besonderer Weise seiner Bedeutung gerecht.

„Advent = bald!“

Wir freuen uns schon sehr und hoffen, dass wir ein großes Adventswerkstatt-Team werden. Wir bitten euch herzlich, dass ihr euch mit Name, Alter und Email Adresse anmeldet bei u.klein@evangelisch-suedstadt.de. Das hilft uns bei der Planung. Euer Kinderbibeltagsteam

Adventswerkstatt/Kinderbibeltag: 27.11. 2021, Uhrzeit: 9.30 bis 14.30 Uhr

Ort: Johanneskirche, Altenbergerstr. 25

Kinder von 3-14 Jahren

Schon zum Vormerken: Der erste Kinderbibeltag 2022 ist am 19. Februar in der Christuskirche!

Seniorenzentrum in der Christuskirche

Leitung Marlies Westhoff und Angelika van der List.

Öffnungszeiten: montags-donnerstags 14-17 Uhr.

Programme in den Kirchen und Gemeindebüros erhältlich.

Telefon: 437243, Email: seniorenzentrum@evangelisch-suedstadt.de

Montags

Gottesdienst

Ab 14 Uhr Kaffee und Tee

15:30 Uhr **Auftakt**, der barrierefreie Gottesdienst zum Wochenanfang
anschl. gemeinsamer Ausklang

Dienstags-

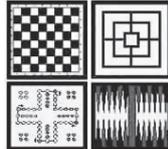


Dienstags-Cafe

jeden Dienstag ab 14 Uhr mit wechselnden Leckereien.

- Doppelkopfgruppe -

Mittwochs



Spieletag

ab 14 Uhr Canasta / Rommé / Skat / Uno / Brettspiele

15-16.30 Uhr alle 14 Tage Seniorentanz im Gemeindesaal, im Wechsel mit dem Frauenkreis

Donnerstags

14:00 bis 14:45 Uhr Gymnastik

14:45 bis 15:30 Uhr Kaffeetrinken

15:30 Uhr Ein Kessel Buntes

Der Tag für vielfältige Aktionen und Erlebnisse: Filme, Vorträge, Gedächtnistraining, Quiz, Offenes Singen, Kreativangebote, Bilder-Rückschauen, weitere Informationen auf Anfrage oder im Programm

Freitags ist Wandertag



Seniorenzentrum unterwegs

Wanderungen und Spaziergänge

Es gibt Extraprogramme.

Wanderungen bis Ende Oktober, ab November treffen im Seniorenzentrum.

In jedem Fall Anmeldung telefonisch oder im Seniorenzentrum spätestens zwei Tage vorher unbedingt erforderlich.

Senioren-Weihnachtsfeier 16.12., 15:00 Uhr (Bitte anmelden!)

Spieleübernachtung am 17.12.2021

Am 17.12.2021 veranstalten wir wieder eine unserer beliebten Übernachtungen im Jugendzentrum. Nach dem im letzten Jahr die Übernachtung wegen Corona ausfallen musste, wird sich auch dieses Mal alles rund um Spiele drehen. Von Klassikern wie Monopoly und Billard



bis hin zu neuen unbekannteren Spielen ist alles dabei. Auch unser Kicker und die Tischtennisplatte können zum Glühen gebracht werden.

Eingeladen ist jeder, der Spaß am gemeinsamen Spielen hat und gute Laune mitbringt.

Besonderes Highlight sind die Playstation- und Nintendo-Wii-Spiele, die ihr auf der großen Leinwand zusammen mit euren Freunden ausprobieren könnt.

Die Anmeldung finde ihr im Jugendzentrum oder auf unserer Homepage, bitte runterladen, ausfüllen und vorbeibringen:

<https://www.suedstadtweb.de/kinder-jugend/aktuelles.html>

Für das leibliche Wohl ist natürlich sowohl am Abend als auch am nächsten Morgen gesorgt, dafür bitten wir um einen kleinen Beitrag von 3€.

Der Spaß geht los am 17.12. um 18:00 Uhr und endet am 18.12. um ca. 11:00 Uhr im Jugendzentrum der Johanneskirche (Altenberger Straße 25 im Von-der-Heydt-Park). -Bitte mitbringen:

- einen Schlafsack oder eine Decke
- eine Isomatte oder eine Luftmatratze
- ggf. ein kleines Kissen
- einen Nachweis über Impfung, Genesung, oder aktueller Schnelltest

Solltest Du erst später kommen können ist das kein Problem. Sag uns einfach Bescheid.

Ansprechpartner: Philip Walz, Tel.: 0151/53070214, p.walz@evangelisch-suedstadt.de

Neue Leiterin der Kindertagesstätte Holzer Straße

Liebe Gemeinde,

Seit dem 1. August 2020 gibt es mit mir im Evangelischen Kindergarten Holzer Straße ein neues Gesicht. Mit diesen Zeilen möchte ich mich bei Ihnen näher vorstellen.

Ich heiße Diana Tiersch, bin 33 Jahre alt und freue mich sehr, als neue Kita-Leiterin die neue Ansprechpartnerin zu sein. Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin habe ich 2016 mit dem Anerkennungsjahr im AWO Kindertageszentrum in München abgeschlossen. Im Rahmen meiner anschließenden Tätigkeit als Erzieherin, wurde mir bewusst, dass ich gerne organisatorische Aufgaben im Bereich der Kita übernehme.

Hier nun Einiges über mich:

Ich lebe mit meinem Mann und meinem 4-jährigen Sohn in Wuppertal Elberfeld. Ge-

bürtig stamme ich aus dem idyllischen Örtchen Nordhausen im Südharz.

In meiner Freizeit gehe ich gerne mit meiner Familie im Wald spazieren. Außerdem bin ich ein leidenschaftlicher Film Fan.

Wenn ich Ruhe brauche, lese ich gerne oder höre Musik aus den 60ern bis 90er. Ich hoffe sehr, dass wir nach der anstrengenden Corona Zeit im Sinne der Kooperation, gemeinsame Veranstaltungen machen und als zertifiziertes Familienzentrum unsere Türen öffnen können.

Ich freue mich nun auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine schöne Kennenlernzeit. Ihre Diana Tiersch.

Kinder

Sind Augen, die sehen, wofür wir längst blind sind.

Kinder

Sind Ohren, die hören, wofür wir längst schon taub sind.

Kinder

Sind Seelen, die spüren, wofür wir längst schon stumpf sind.

Kinder

sind Spiegel, die zeigen, was wir gerne verbergen.

(Verfasser unbekannt)



Klimaschutz und Kirche

Stürme, Dürren, Überschwemmungen, Brände - solche extremen Wetterphänomene treten immer häufiger auf, verursachen immense Schäden. Heute ist nicht mehr die Frage, ob es den menschenverursachten Klimawandel gibt oder nicht. Die diesjährigen Nobelpreisträger in Physik liefern in ihren Arbeiten genau die wissenschaftlichen Hinweise dazu. Wir stehen vor der Herausforderung, dass wir in den nächsten Jahrzehnten Lösungen finden müssen, wie wir als Menschen auf diesem Planeten überleben. Naturphänomene wie die Überschwemmungen in Deutschland, die Waldbrände oder die extremen Dürren sind erst der Anfang der Auswirkungen des Klimawandels für uns.

Was also tun bei derart großen Herausforderungen, die wir nur gemeinsam lösen können? Anfangen. Machen. Entscheidungen nicht mehr hinauszögern. Auf die anderen verweisen – die es ja auch nicht energisch voran treiben - oder darauf hoffen, dass es „die da oben“ es machen, wird uns nicht weiterbringen.

Drei große Umsetzungsfelder gibt es, für uns persönlich, für große Organisationen wie die Kirche und für uns als Gesellschaft: Gebäude (wie heizen wir und wie viel Energie verbrauchen die Gebäude?), Mobilität (wie kommen wir von A nach B und wie viel CO₂ verbrauchen wir dabei?) und Konsum und Beschaffung (wie ernähren wir uns und was beziehen wir über welche Kanäle?)

Wir müssen CO₂ neutral bis 2035 werden – also in den nächsten 13 Jahren! Null CO₂, null Abgase aus Verbrennungsmotoren, kein Strom, der durch Verbrennen von fossilen Brennstoffen erzeugt wird, kein Heizen mit Öl oder Gas. Und wir müssen unsere Lebensgewohnheiten und unseren Konsum überdenken. Wo steckt alles wieviel CO₂ drin? In der Herstellung, im Transport und unserer Ernährung?

In der Kirchengemeinde Elberfeld-Süd haben sich einige Pioniere auf den Weg gemacht. Zum Beispiel das Presbyterium, das das erste ev. Dienstfahrrad Wuppertals genehmigt hat, welches von Küster Henry Müller genutzt wird und seine Frau Jackeline Müller die für Ihre hausmeisterlichen Tätigkeiten auch nur noch mit dem E-Bike unterwegs ist. Dazu ist auch unsere Kirchenmusikerin Christine Göbel ausschließlich mit ihrem Fahrrad oder E-Auto unterwegs. Sie alle bewegen sich klimafreundlich. Um das große Überlebens-



wichtige Ziel „Klimaneutral bis 2035“ zu erreichen, braucht es in den nächsten Jahren noch mehr mutige Pioniere! Und es stehen große Entscheidungen an: Bis wann sind die kirchlichen Gebäude saniert, heizen ohne fossile Brennstoffe und beziehen ihre Energie aus erneuerbarer Energie? Bis wann gelingt es einen Klimaschutzplan zu entwickeln, der Leitlinien formuliert, vom Essen auf Konfirmandenfreizeiten bis Kriterien für Lieferanten. Und wie tauschen wir untereinander Ideen und Lösungen aus noch schneller gemeinsam ans Ziel zu kommen? Gott hat uns die Schöpfung anvertraut, dass wir sie bewahren und schützen. Und er hat uns zu mitfühlenden Geschöpfen erschaffen. Solche begnadeten Menschen sollten mutig und kreativ an ihr Lebenswerk gehen!

Klara Birgden

Kontakt

Christuskirche, Unterer Griffenberg 65, 42119 Wuppertal, Telefon 0202 435751

PfarrerIn Angelika van der List, Telefon 0202 421157

a.vanderlist@Evangelisch-Suedstadt.de

Hausmeisterin Kirsten Schellhammer

hausmeister.christuskirche@evangelisch-suedstadt.de

Seniorenzentrum: Marlies Westhoff und Angelika van der List

Telefon 0202 437243, Fax 0202 2657686

seniorenzentrum@evangelisch-suedstadt.de

Johanneskirche, Altenberger Strasse 25, 42119 Wuppertal, Telefon 0202 420798

PfarrerIn Lisa Weise, Telefon 0202 420420

l.weise@evangelisch-suedstadt.de

Hausmeisterin Jackeline Müller

hausmeister.johanneskirche@evangelisch-suedstadt.de

Bücherei in der Johanneskirche, Telefon 0202 7583626

buecherei@evangelisch-suedstadt.de

Küster Henry Müller

kuester@evangelisch-suedstadt.de

Der Küster ist montags nicht zu erreichen

Kirchenmusikerin Christine Göbel, Telefon 02191 65613

c.goebel@evangelisch-suedstadt.de

Gemeindebüro Sabine Preuß, Holzer Strasse 30 a, 42119 Wuppertal

Telefon 0202 423952 und 0202 426900

gemeindebuero@evangelisch-suedstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 13:00 Uhr

Neue Treppe an der Christuskirche



Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 26.9. konnten wir endlich die neue Treppe an der Christuskirche ihrer Bestimmung übergeben. Dies geschah nach dem Gottesdienst mit Akkordeon und Saxophon, gespielt von Christine Göbel und Achim Andreß. Detlef Hinz und

Claus-Dieter Meier hatten für „Häppchen“ gesorgt, so dass man bei bestem Herbstwetter und einem Glas Sekt bzw. Orangensaft das neue Bauwerk genau betrachten konnte. Kirchmeister Meier betonte in seiner kurzen Eröffnungsansprache, dass die Treppe wohl einen Anspruch auf Aufnahme ins Guinness



Buch der Rekorde hätte, da sie die längste Bauzeit einer Wuppertaler Treppe gehabt hätte. Die immer noch fehlenden Decksteine werden noch auf sich warten lassen, da der Steinbruch, aus der diese stammen werden, im letztlichen Hochwasser förmlich abgesehen ist.

cdm

Ausstellungen in der Galerie im Turm, Fotoforum Wuppertal

Der Ausstellungsreigen in der Galerie im Turm wurde durch Corona auch völlig durcheinandergeworfen. Hatten wir für das Jahr 2021 bereits eine Ausstellungsplanung mit 8 Ausstellungen, konnten wir diese Liste anlässlich des erneuten Shutdowns schreddern. Unsere Ausstellung zur WoGA (Wuppertals offene Galerien und Ateliers) hing bereits komplett. Diese Bilder haben wir im September unter dem Titel „ReStArt“ präsentiert. Die letzte Ausstellung 2021 war wieder die WoGA am 6. und 7. 11., wir zeigten „Der Stuhl“.

Ab dem 5.12. zeigen wir dann eine Fotoausstellung zur Geschichte der Christuskirche, die 120jähriges Jubiläum feiert. Öffnung im Dezember mittwochs und nach den Gottesdiensten.



2022 beginnt am 22.1. mit der Ausstellung des Fotoforum Wuppertal „Reflexionen“.

Die gezeigten Bilder sind das Ergebnis einer Jahresaufgabe. Die Fotografen des Fotoforum haben sich im Verlaufe eines Jahres mit diesem selbstgestellten Thema fotografisch auseinandergesetzt.

22.01. um 19:00 Uhr ist die Vernissage, weitere Öffnungszeiten, jeweils Mittwochs, 26.1., 2.2., 9.2., und 16.2. immer von 19.00 - 21:00 Uhr

Am 4.3. geht es dann weiter mit dem Wuppertaler Kontrabassisten und Fotografen Dietmar Wehr. Er zeigt seine Ausstellung „Lebensmittel / Basic Food“. Um Organische Lebensmittel in ihrer Schönheit und Kraft, aber auch Zerstörbarkeit zu zeigen, portraitiert Dietmar Wehr sie fotografisch, so dass sie Persönlichkeit, Charakter und Würde offenbaren,



wozu auch ihre Bizarrerie und eine überraschende Fremdheit gehören.

Vernissage ist am Freitag, den 4.3. um 19:00 Uhr. Weitere Öffnungszeiten, jeweils Mittwochs von 19:00 - 21:00 Uhr, 9.3., 16.3., 23.3. und 30.3.

Adventsfenster 2021

Im letzten Jahr konnten wir leider diese uns sehr liebgewordene Tradition der Adventsfenster vor Weihnachten nicht fortsetzen. Deshalb freuen wir uns, dass wir sie in diesem Jahr wieder aufnehmen können.

Es geht immer um 18:30 Uhr los. **Ausnahme** am 6.12. an der Kita Holzer Straße geht es schon um 16:30 Uhr los. Jeder bringt einen hitzefesten Becher mit und dann wird am „Fenster“ gesungen, Geschichten gelauscht und natürlich weihnachtliches genascht und getrunken.

Wir laden hierzu herzlich ein. Wenn Sie noch kurzfristig zu einem der hier noch nicht belegten Termine zu „Ihrem“ Adventsfenster einladen möchten, dann teilen Sie das bitte unserem Gemeindebüro mit, wir bewerben dann Ihren Termin auf unserer Internetseite www.suedstadtweb.de.

28. Nov 1. Advent	Johanneskirche	Altenberger Straße 25
29. Dez Montag	Familie Dohle	Hermannshöhe 35
02. Dez Donnerstag	Familie Petz / Baumann	Jägerhofstraße 223
03. Dez Freitag	Familie Rottmann	Karl-Theodor-Straße 48
04. Dez Samstag	Familie Coso	Vorm Eichholz 4
05. Dez 2. Advent	Permakulturhof Vorm Eichholz e.V.	Dorner Weg 6a
06. Dez Montag 16:30	Ev. Kita Holzer Straße	Holzer Straße 20
07. Dez Dienstag	Kath. KiTa St.Hedwig	Am Friedenshain 30
08. Dez Mittwoch	Familie Dr. Meier	Faunaweg 12
09. Dez Donnerstag	Familie Mamrot / Dette	Am Waldschlösschen 18
10. Dez Freitag	Familie Hüttig	Am Friedenshain 22
11. Dez Samstag	Familie Peters	Worringerstraße 60
13. Dez Montag	Familie Gertenbach/Rösing	Oberer Griffenberg 165
14. Dez Dienstag	Familie Luhmann / Nachbarn	Karl-Theodor-Straße 20
15. Dez Mittwoch	Familie Wartberg-Kessler	Graf-Adolph-Straße 47
16. Dez Donnerstag	Kirchengemeinde St. Hedwig	Am Friedenshain 28
17. Dez Freitag	Familie Schulze	Worringerstraße 86
18. Dez Samstag	Familie Prinz	Hermannshöhe 25
19. Dez 4. Advent	Familie Heitkamp	Kronprinzenallee 97
20. Dez Montag	Familie Hübner	Graf Adolph Straße 38
23. Dez Donnerstag	Christuskirche	Unterer Griffenberg 65

Doppelkopf-Gruppe sucht Mitspieler

Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr wird im Saal der Christuskirche Doppelkopf gespielt. Es werden laufend Mitspieler gesucht, auch Anfänger. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro Tel. 423952



Predigtplan		Uhrzeit / Liturgie Prediger
Tag	Kirche	
Sonntag, 14.11. Volkstrauertag	Johanneskirche	10:30 Uhr Uniert A Pfrin. Angelika van der List
Mittwoch, 17.11 Buß- und Betttag.	St. Suitbertus	16:00 Uhr ökumenisch Pfrin. Angelika van der List
Sonntag, 21.11. Ewigkeitssonntag	Christuskirche	10:30 Uhr Uniert Pfrin. Angelika van der List
	Johanneskirche	10:30 Uhr Uniert Pfrin. Lisa Weise
Sonntag, 28.11. 1. Advent	Johanneskirche	15:00 Uhr Gemeinde im Advent / Senioren Adventfeier 17:00 Uhr Andacht Pfrin. Lisa Weise
Sonntag, 05.12. 2. Advent.	Christuskirche	10:30 Uhr, Festgottesdienst „120 Jahre Christuskirche“ Pfrin. i,R. Adelheit Vitenius
Sonntag, 12.12 3. Advent.	Johanneskirche	10:30 Uhr, Uniert A Pfrin. Lisa Weise
Sonntag, 19.12. 4.Advent.	Christuskirche	10:30 Uhr, Uniert Pfr. Michael Clauß
Freitag, 24.12. Heilig Abend	Christuskirche	16:00 Uhr Familiengottesdienst Prädikant Dag Hoeft 18:00 Uhr, Christvesper Pfrin. Angelika van der List
	Johanneskirche	11:00 Uhr, Krabbelgottes- dienst, N.N. 14:30 Uhr, Familiengottes- dienst mit Krippenspiel Pfrin. Lisa Weise 16:00 Uhr, Familiengottes- dienst mit Krippenspiel Pfrin. Lisa Weise 18:00 Uhr, Christvesper Pfrin. Lisa Weise 23:00 Uhr, Christmette N.N.



Samstag, 25.12. 1. Weihnachtstag	Christuskirche	10:30 Uhr Pfrin. Angelika van der List
Sonntag, 26.12. 2. Weihnachtstag	Johanneskirche	10:30 Uhr, Uniert Prädikant Dag Hoeft
Freitag, 31.12. Altjahrsabend	Christuskirche	17:00 Uhr Pfrin. Angelika van der List & Prädikant Andreas Bärtel
	Johanneskirche	17:00 Uhr Pfrin. Lisa Weise
Sonntag, 02.01. 1. So. nach Weihnachten	Christuskirche	10:30 Uhr Reformiert Michael Voss, Präses der evan- gelischen Allianz
Sonntag, 09.01 1. So. nach Epiphania	Johanneskirche	10:30 Uhr, Uniert A Pfrin. Angelika van der List
Sonntag, 16.01. 2. So. nach Epiphania	Christuskirche	10:30 Uhr Uniert Prädikant Andreas Bärtel
Sonntag 23.01. 3. So. nach Epiphania	Johanneskirche	10:30 Uhr Uniert Michael Voss, Präses der evan- gelischen Allianz
Sonntag, 30.01. Letzter So. nach Epiph	Christuskirche	10:30 Uhr, Uniert Prädikant dag Hoeft
Sonntag, 06.02. 4. So. vor der Passionsz.	Johanneskirche	10:30 Uhr Reformiert A Prädikant Andreas Bärtel
Sonntag 13.02. Septuagesimae	Christuskirche	10:30 Uhr Uniert A Pfrin. Angelika van der List
Sonntag 20.02. Sexagesimae	Johanneskirche	10:30 Uhr Uniert Pfr. Andeas Hübner-Möllmann
Sonntag 27.02. Estomihi	Christuskirche	10:30 Uhr Uniert Pfrin. Lisa Weise